

Pressemitteilung

Dia-Reportage: Westpreußen. Das Land am Unterlauf der Weichsel

14. Juni 2018, 18.00 Uhr, Westpreußisches Landesmuseum Warendorf
Eintritt 2,50 Euro

Mit rund 480 Dias dokumentierte die Kulturreferentin für Westpreußen, Posener Land, und Mittelpolen Impressionen von Landschaften und Städten Westpreußens. Das Land an dem unteren Lauf der Weichsel hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Heute in Polen gelegen, war es einst das Kernland des Deutschordensstaates, ein Teil Preußens und des Deutschen Reichs. Knapp 3.000 Kilometer ist die Kulturreferentin Magdalena Oxfort mit dem Journalisten Roland Marske durch dieses Land mit deutscher Vergangenheit und polnischer Gegenwart gereist und hat dabei den Zauber und die Schönheit seiner einzigartigen Landschaften und Städte eingefangen: Von der mit Seen durchsetzten Kaschubischen Schweiz im Westen, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, über die vom Deutschen Orden gegründeten und von der Backsteingotik geprägten Städte an der Weichsel, wie z.B. Thorn, Kulm oder Graudenz. Mit Erzählungen und Kommentaren von wichtigen Vertretern der einzelnen Städte und Orte ergänzt, werden die dazugehörigen Geschichten erläutert, um die Vielfalt der sich immer noch dort befindlichen kulturellen Schätze zu verdeutlichen.

Selbstverständlich führt die Reise auch zur Marienburg: Das UNESCO – Weltkulturerbe ist eine der größten Backsteinfestungen der Welt. Ein weiterer Höhepunkt: Danzig, die Königin der Ostsee und kulturgeschichtliche Hauptstadt Westpreußens.

Dieser multimediale Beitrag wurde mit Hilfe von Partnermuseen in Polen produziert. Er soll auf populärwissenschaftliche Weise die Geschichte und die Gegenwart Westpreußens vermitteln.



Mädchen am Weichselufer vor Thorn. Foto: Magdalena Oxfort M.A.